

## **Christoph Morgner - Das Lachen ist des Glaubens liebstes Kind.**

Gute Gründe für ein Leben mit Humor

Brunnen-Verlag, Gießen 2015, 61 Seiten, 4,95 €

ISBN 978-3-7655-4007-3

Umfang und Preis dieses Buches machen schon deutlich: Hierbei handelt es sich um keine im engeren Sinn fachwissenschaftliche Veröffentlichung, sondern um eine Ermüdung zu Humor und Lachen im kirchlichen Kontext, die sich an ein breites Publikum wendet.

In drei Teilen behandelt der Vf. zunächst Humor-Hindernisse im Leben von Christen, Auslöser für Humor im christlichen Kontext und schließlich humorvolle Lebensformen. Dabei würzt der Vf. seine Ausführungen immer wieder mit humorvollen Anekdoten oder Witzen aus dem kirchlichen Kontext. Wer im kirchlichen Kontext beheimatet ist, wird darunter viel Bekanntes entdecken.

Insgesamt sind die Ausführungen weniger analytisch und programmatisch als vielmehr assoziativ und dabei leicht zu lesen. Dabei legt der Vf. durchaus den Finger in manche Wunde, indem er etwa auf das Problem hinweist, dass es in Predigten häufig leichter gelingt, das Tragische des Lebens darzustellen als das Frohe, das mich zum Lachen bringt (vgl. 10).

Lesenswert ist auch der interkulturelle Blick von außen:

„Ein Theologe aus Indien schreibt uns ins Stammbuch: ‚Das Erste, was wir in deutschen Kirchen wieder hinkriegen müssen, ist, den Leuten zu helfen, zu lächeln und zu lachen. Nur wenn du ein fröhliches Leben führst, werden sich Leute dafür interessieren, mit dir zu sprechen. Freude kommt dann, wenn du verstanden hast, dass deine Sünden vergeben sind.‘“ (27)

Gleichzeitig zeigen sich an diesem Zitat beispielhaft auch einige Schwächen des Büchleins: Ich kann mich als Leser nicht ganz des Eindrucks erwehren, dass der Vf. von mir Fröhlichkeit verlangt, wenn ich es denn mit dem Glauben erst meine und dieser auch noch Strahlkraft haben soll. Außerdem hätte ich hier und an anderer Stelle (etwa beim Luther-Zitat auf S. 21) gerne gewusst, um wen es sich hierbei handelt bzw. wo ich das (auch in seinem Zusammenhang) noch einmal nachlesen könnte. Das hat natürlich mit dem Genre des Buches zu tun. Trotzdem fehlt mir etwas.

Das Buch schließt mit einem weiteren, wunderschönen Lutherzitat, das auch auf dem Back-Cover abgedruckt ist. Auch hier wüsste ich gerne, wo ich's finden könnte. Aber sei's drum. Das Buch ist inzwischen in vierter Auflage erschienen und hat also offensichtlich viele Leserinnen und Leser erreicht mit seiner Botschaft: „Gott möchte uns zu fröhlichen und getrosten Menschen machen.“ (59) – Und ich möchte insgeheim hinzufügen: Er möchte es nicht nur, sondern er tut's auch!

*Christoph Barnbrock*